

## **Antrag (CDU-Fraktion)**

### **Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln**

---

**29. Stadtvertretung vom 18.09.2017; TOP 11; DS: 01102/2017**

<https://bis.schwerin.de/vo0050.asp? kvonr=6049>

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass unter Berücksichtigung der Beschlüsse zur Tourismuskonzeption, der Machbarkeitsstudie für die Radwege, den Entwicklungskonzeptionen für Mueß und den Zoo sowie zum Welterbeantrag die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.

**Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 23.04.2018 mitgeteilt:**

Mit der Touristischen Entwicklungskonzeption für Schwerin wurde 2012 der Rahmen für notwendige Infrastrukturverbesserungen gesetzt. In diesem Jahr wurde der Umsetzungsstand innerhalb der Handlungsfelder evaluiert und das Ergebnis mit der Lenkungsgruppe ausgewertet. Am 10.12.2018 wird im Rahmen des jährlichen Branchentreffens der touristischen Leistungsträger über den Stand der Umsetzung informiert und über die zukünftige Planung zur Entwicklung des Natur-Aktiv-Quartiers vom Schloss über den Franzosenweg bis hin zum Freilichtmuseum Mueß beraten.

Die Landeshauptstadt Schwerin arbeitet zielgerichtet an der Umsetzung des Radwegenetzes entsprechend der Machbarkeitsstudie zur Optimierung des Radfern- und Radrundwegenetzes. Diese Infrastrukturentwicklung besitzt in Hinblick auf die gemeinsame Entwicklung der Region eine sehr hohe Priorität. Wie bereits zu diesem Antrag berichtet, hat auch die Umsetzung der Maßnahmen der Revitalisierungsstudie für die Dorf- und Museumsanlage Mueß einen hohen Stellenwert.

Beide Entwicklungsplanungen und das Entwicklungskonzept der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH sind mit dem Land abgestimmt und für die nächsten Jahre ausschlaggebend für die Umsetzung touristischer Infrastrukturmaßnahmen in der Landeshauptstadt Schwerin. Diese Planungen und Konzepte sind wesentlicher Bestandteil des Natur-Aktiv-Quartiers entlang des Südufers des Schweriner Sees und damit richtungsweisend für die weitere Umsetzung der städtischen Tourismuskonzeption.